



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Es gibt nicht nur eine Ethik des Meinens, sondern auch eine Ethik des Denkens. Beide liegen im Widerstreit miteinander.
Die Ethik des Meines verlangt, den kognitiven Haushalt in Ordnung zu halten. Die Ethik des Denkens verlangt, im kognitiven Haushalt Feste zu feiern.**

Martin Seel

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Montag, 21.01.2019, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung
- 2 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kamenz
- 3 Wahl eines zweiten stellvertretenden Oberbürgermeisters
- 4 Wahl des Gemeindevahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl am 26.05.2019
- 5 Änderung der „Satzung der Stadt Kamenz über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“
- 6 Satzung der Großen Kreisstadt Kamenz über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheidungen (Wahl-Entschädigungssatzung)
- 7 Kriterien für die Bürgerbeteiligung
- 8 Grundsatzbeschluss zur Bewerbung der Stadt Zittau zur Kulturhauptstadt Europas
- 9 Informationen/Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 22.01.2019, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 27.11.2018
- 2 Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes „Kamenz-Lückersdorf“
- 3 Gemeindliche Stellungnahme zum Bauantrag auf Nutzungsänderung von Gewerbe in Wohnraum, Macherstraße 81 in Kamenz

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Neues aus den Kamener Schulen

Stammzellen-Typisierung mit Blutspende am BSZ Kamenz

1. Februar 2019, Aula des BSZ

Alle 45 min erkrankt in Deutschland ein Mensch an einer Form von Leukämie (Blutkrebs). Dies ist eine bösartige Erkrankung der weißen Blutkörperchen, die vom Knochenmark ausgeht. Für viele Patienten ist die Übertragung von Stammzellen die einzige Heilungsmöglichkeit. Das BSZ Kamenz organisiert bereits zum 8. Mal eine Stammzellen-Typisierung. Diese wird, wie im letzten Jahr, durch die Firma Haema aus Dresden durchgeführt. Alle Daten werden in einer weltweiten Stammzellenspendendatei geführt, denn nicht immer findet man den geeigneten Spender in der eigenen Familie oder in der Region.

Die Typisierungs- und Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 1. Februar 2019**, in der Zeit von **08.30 - 14.00 Uhr** in der **Aula des BSZ Kamenz**, Hohe Straße 4 statt.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Typisierung mit Blutspende

Einladung

Hiermit lade ich zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 23.01.2019, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokoll der Sitzung am 28.11.2018
- 2 Vorberatung: Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Kamenz zum 31.12.2018
- 3 Vorberatung: Entwurf der Haushaltsplanung 2019/2020 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2023
- 4 Abschluss der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Kamenz-West „Am Damm“
- 5 Vorberatung: Wirtschaftsplan 2019/2020 - Kommunalwald der Stadt Kamenz
- 6 Vorberatung: Jahresabschluss 2017 Flugplatz Kamenz GmbH

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Am **Donnerstag, dem 24.01.2019**, um **16:00 Uhr** findet im Ratssaal, Rathaus Kamenz die **öffentliche Sitzung des Kulturausschusses** statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Kulturausschusses vom 25.10.2018
- 2 Sitzungstermine des Kulturausschusses für das Jahr 2019
- 3 Vorlage: SR/BV/2551/2019
- 3 Information über die Doppelhaushaltsplanung 2019/2020
- 4 Information zum Stadtjubiläum „800 Jahre Kamenz“
- 5 Information zum Jubiläum „20 Jahre Wiedereröffnung Stadttheater Kamenz/30 Jahre Wiedervereinigung“

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Kurz notiert

Fundtier



Das auf dem Foto abgebildete Katzentier wird regelmäßig auf dem Amselweg im Ortsteil Jesau gesichtet. Seit Ende November versucht das Tier bei einer Familie Futter und Unterschlupf zu erbetteln. Die Katze oder der Kater ist ziemlich groß und hat sehr schönes schwarzes, weiches und gepflegtes Fell. Das Tier trägt ein braunes Lederhalsband mit Nieten.

Vorzugsweise der Besitzer bzw. Interessenten möchten sich bitte beim Sachgebiet Ordnung/Sicherheit der Stadtverwaltung Kamenz unter der Rufnummer 03578 379242 melden.

Anteil erneuerbarer Energieträger am Stromverbrauch steigt

Nach Berechnungen der Agora Energiewende gGmbH wurden 2018 38,2 % des Stromverbrauches durch erneuerbare Energieträger gedeckt. 2017 betrug dieser Anteil 36,1 %.

Den meisten Strom aus erneuerbaren Energien stellen in Deutschland die Windkraftanlagen zur Verfügung (ca. 20 % Anteil am Nettostromverbrauch). Es schließen sich der Strom aus Solar- und Biomasseanlagen (jeweils ca. 8,5 %) und aus Wasserkraftanlagen (ca. 3 %) an. Hinter der Braunkohle (ca. 24 %) ist die Windenergie somit erneut der wichtigste Energieträger in Deutschland. Mit dem gesteigerten Anteil der erneuerbaren Energie an der Stromerzeugung sinken auch die CO₂-Emissionen des deutschen Strommixes. 2018 betragen diese nach ersten Berechnungen von Agora Energiewende ca. 470 g CO₂/kWh. Sie sind damit auf den niedrigsten Stand seit 1990 gesunken. Um die Folgen des Klimawandels so gering wie möglich zu halten, sind für die Zukunft jedoch weitere Anstrengungen, z. B. Einsparungen beim Energieverbrauch, nötig.

Informationen, wie der Energieverbrauch gesenkt werden kann und Statistiken zum Landkreis Bautzen erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen.



Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 3802100

Telefax: 03591 3802021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Onleihe Statistik 2018

Lohnt digitales Lesen?

Die Onleihe Oberlausitz bietet eine Antwort

Um direkt auf die Frage zu antworten: Ja, digitales Lesen lohnt sich. Es ist einfach, schnell und bequem. Gewünschte Titel sind auf dem Mobilgerät immer und überall dabei und nehmen weder Platz noch Gewicht in Anspruch. Wartezeiten lassen sich unkompliziert überbrücken und Lektüre muss

nicht mühsam geschleppt werden. Geht der Lese-stoff aus, hat man im Nu neuen geladen.

Es verwundert deshalb nicht, wenn die Onleihe Oberlausitz, hinter der ein Verbund von 13 Bibliotheken steht, auch 2018 weitergewachsen ist. Allein 1.104 Personen haben sich für den digitalen Service, der 20.365 Titel umfasst, neu angemeldet. Damit kletterte die Gesamtzahl auf 3.655 Nutzer. Jeder von ihnen lud sich durchschnittlich 29 Titel herunter, was sich auf insgesamt 108.724 Entleihungen summierte. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Erhöhung um 19.000. Am beliebtesten waren die E-Books, die mit 83 Prozent an der Spitze standen, gefolgt von den E-Audios. In der Kategorie Unterhaltung wurden die meisten Titel entliehen. Es dominierten Thriller und Frauen-Romane von Autorinnen wie Sebastian Fitzek, Jussi Adler-Olsen, Lucinda Riley, Sabine Ebert, Ken Follett oder Charlotte Link. Bei den Magazinen lagen „Spiegel“, „Playboy“, „Test“ und „Für Sie“ vorn.

In der Onleihe können registrierte Nutzer der Bibliotheken in Bautzen, Bischofswerda, Ebersbach-Neugersdorf, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Ottendorf-Okrilla, Niesky, Radeberg, Radebeul, Weißwasser und Zittau kostenlos eBooks, Hörbücher, Musikdateien, Videos, Zeitungen und Zeitschriften ausleihen. Die „Rückgabe“ erfolgt automatisch, so dass keine Mahngebühren anfallen. Dank Internet und mobiler Technologien wie Tablets, Smartphones und eReader ist das Onleihen vollkommen unabhängig von Ort und Öffnungszeiten möglich. Bibliothekskunden können sich zudem sicher sein, dass es keinerlei Tracking (also niemand verfolgt, wie lange was gelesen wurde) und nervige Werbe-Einblendungen gibt. In der aktuellen Ausgabe von „Guter Rat“ (Heft 1/2019) wird das Angebot der Bibliotheken zum Entleihen von E-Books bestens bewertet.



Veranstaltungen

Michael Hametner im Gespräch mit den Lessing-Preisträgern Marcel Beyer, Anja Kampmann und Bettina Wilpert

Literarische Matinee

Sonntag, 20. Januar 2019, 11.00 Uhr, Rathaus Kamenz (Markt 1)

Eintritt 5,00 €, ermäßigt 2,50 €

Michael Hametner in Kamenz im Gespräch mit den Lessing-Preisträgern Marcel Beyer, Anja Kampmann und Bettina Wilpert

Während der Kamener Lessing-Tage besteht die Möglichkeit, die Preisträger des Lessing-Preises und der Förderpreise auch außerhalb der Preisverleihung kennenzulernen. Am Morgen nach der Preisverleihung kommt Michael Hametner mit Marcel Beyer, Anja Kampmann und Bettina Wilpert ins Gespräch. Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 20. Januar, im Ratssaal des Kamener Rathauses statt und beginnt 11.00 Uhr.

Die Literarische Matinee knüpft an das Format des Lese-Cafés von MDR Figaro an. Wie gewohnt wird vor den Zuhörern dem jeweils Besonderen des

Schreibens nachgespürt, den Bedingungen dafür, den Intentionen und dem poetischen Selbstverständnis. Unterschiedlich akzentuierte Erfahrungen werden ebenso zur Sprache kommen wie sicher auch ganz aktuelle Fragen.

Der Hauptpreisträger Marcel Beyer wurde 1965 in Tailfingen (Baden-Württemberg) geboren und lebt seit 1996 in Dresden. Er ist ein produktiver Schriftsteller, der sich in den verschiedensten Genres so erfolgreich profiliert hat, dass ihm 2016 als höchste literarische Auszeichnung der Georg-Büchner-Preis verliehen wurde. 1999 konnte er in Kamenz bereits den Förderpreis zum Lessing-Preis des Freistaates Sachsen entgegennehmen. Sein wohl erfolgreichster, in Dresden spielender Roman Kaltenburg (2008) wurde zu Recht dafür gerühmt, dass sich Beyer in einer Prosa feinsten Andeutungen als meisterhafter Beobachter menschlicher Lebensläufe erweist, in denen deutsche Geschichte sichtbar wird. Dieses literarische Prestige hinterlässt Beyer nicht, in jüngster Zeit Karl Jaspers' Frage vom November 1931 nach der geistigen Situation der Zeit aufzunehmen und angesichts aktueller Gefährdungen so prinzipiell wie leidenschaftlich zu fragen: „An welcher letzten Grenze kommt das Menschliche abhanden?“



Anja Kampmann

Foto: Juliane Heinrich

Anja Kampmann wurde 1983 in Hamburg geboren. Sie studierte an der Universität Hamburg und am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Sie veröffentlichte in verschiedenen Zeitschriften und im Jahrbuch der Lyrik. 2013 wurde sie mit dem MDR Literaturpreis und 2015 mit dem Wolfgang Weyrauch-Förderpreis beim Literarischen März in Darmstadt ausgezeichnet. Sie lebt heute in Leipzig. Bei Hanser erschienen ihr Gedichtband „Proben von Stein und Licht“ sowie ihr Debütroman „Wie hoch die Wasser steigen“. Dieser Roman Anja Kampmanns erzählt in dichter, poetischer Sprache von der Rückkehr aus der Fremde, vom Versuch, aus einer bodenlosen Arbeitswelt zurückzufinden ins eigene Leben.



Bettina Wilpert

Foto: Linonono

Bettina Wilpert wurde 1989 geboren und wuchs bei Altötting auf. Sie studierte Kulturwissenschaft, Anglistik und Literarisches Schreiben in Potsdam, Berlin und Leipzig. Die Autorin war u.a. Finalistin des 23. Open Mike, Stipendiatin des 20. Klagenfurter Literaturkurses, Artist in Residence auf dem PROSANOVA 2017 und Stipendiatin der Autorenwerkstatt Prosa 2017 des Literarischen Colloquiums Berlin. Veröffentlicht hat sie zunächst in einer Reihe von Zeitschriften. Sie arbeitet als Trainerin für Deutsch als Fremdsprache und lebt in Leipzig. „nichts, was uns passiert“ ist ihr Debütroman. Neben anderen Ehrungen erhielt Bettina Wilpert für das Buch den ZDF-„aspekte“-Literaturpreis für das beste literarische Debüt des Jahres 2018.

Geburtstagsfeier für Lessing mit der Buchvorstellung „Meinst Du, die Russen wollen ...? Ein Moskauer Tagebuch“ von Carsten Gansel

Vom 19. Januar bis zum 28. Februar finden die 52. Lessing-Tage in Kamenz statt. In Rahmen dieser Veranstaltungsreihe hat die „Geburtstagsfeier für Lessing“ des Kamener Klubs „G. E. Lessing“ e. V. seit Jahrzehnten ihren festen Platz. In dieser Tradition ist am 23. Januar ab 19 Uhr Carsten Gansel mit seinem „Moskauer Tagebuch“ im Röhrmeisterhaus am Lessingplatz zu Gast, stehen die Lessing-Tage doch in diesem Jahr unter dem Motto „Welt-sichten – Zeitbilder“.

Carsten Gansel ist Professor für Neuere Deutsche Literatur und Medientheorie an der Justus-Liebig-Universität in Gießen und kennt Russland von zahlreichen Reisen. Gansel war zuletzt 2017 in Kamenz, um den von ihm herausgegebenen Antikriegsroman „Durchbruch bei Stalingrad“ von Heinrich Gerlach vorzustellen, dessen verschollen geglaubte Urfassung er nach intensiven Recherchen in einem russischen Militärarchiv aufgespürt hatte.

Im Wintersemester 2017/2018 übernahm Carsten Gansel eine Gastprofessur an der Universität von Moskau. Während seines Aufenthalts führte er ein Tagebuch, in dem er seine Eindrücke von der Erkundung der Stadt und den Begegnungen mit ihren Einwohnern festhielt. Dieses „Moskauer Tagebuch“, das 2018 bei Mecklenbook erschienen ist, gewährt Einblicke in den Alltag der Russen, ihr Denken und Fühlen sowie in aktuelle politische Debatten und ihre historischen Zusammenhänge.

Mittwoch, 23. Januar 2019, um 19 Uhr Lessing-Museum Kamenz/Röhrmeisterhaus, Lessingplatz 1

Eintritt frei, Voranmeldung obligatorisch, Karten unter 03578 379 111.

Die Veranstaltung findet reges Interesse, es sind noch Restkarten vorhanden.



Carsten Gansel

Foto: Frank Wilhelm

Musik aus der Lessing-Zeit, Konzert für Violine und Gitarre mit Kolja Lessing und Johannes Monno

Sonnabend, 26. Januar 2019, 19.00 Uhr, Rathaus Kamenz, Ratssaal, Markt 1

Eintritt: 17,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro; Abendkasse: 18,50 Euro, Kartenvorverkauf in der Kamenz Information

Hochkarätiges Konzert im Kamener Rathaus – Musik aus der Lessingzeit

Auch für Freunde der Musik bieten die Kamener Lessing-Tage immer wieder Hervorragendes. Am Sonnabend, dem 26. Januar, sind der Gitarrist Johannes Monno und der renommierte Geiger Kolja Lessing im Kamener Ratssaal zu Gast. Sie interpretieren „Musik aus der Lessingzeit“. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr.

Es erklingen barocke Werke von Johann Sebastian Bach und Niccolò Paganini. Die vielfach ausgezeichneten Musiker werden streichend, zupfend, lesend und humorvoll moderierend ihr Publikum mit so mancher Überraschung begeistern. Freunde ausgefallener Musikliteratur werden ihre helle Freude erleben, wenn im Klang der Saiten Kolja Lessings Geige auf die Gitarre von Johannes Monno trifft.



Kolja Lessing

KOLJA LESSING, Professor für Violine und Kammermusik an der Musikhochschule Stuttgart, ist einer der vielseitigsten Musiker unserer Zeit. Als Geiger und Pianist verbindet er interpretatorische mit wissenschaftlicher Arbeit und hat so dem Musikleben prägende Impulse verliehen. Eine ganze Reihe von Werken verdankt ihre Wiederentdeckung seinem Einsatz. Sein breites Repertoire reicht in stilistisch differenzierten Auseinandersetzungen vom Barock bis zur Moderne und wird in international ausgezeichneten CD-Produktionen gespiegelt.



Johannes Monno

Johannes Monno entdeckte mit sechs Jahren die Liebe zur Gitarre. Schon früh faszinierte ihn die Geschichte und Entwicklung des Instruments. Die stimmige Verbindung von künstlerischer, wissenschaftlicher und pädagogischer Arbeit stellt daher für ihn ein zentrales Anliegen dar. Eingehend erforschte er die Geschichte und Spielweise von Vihuela da Mano, Barockgitarre und Chitarrone - etliche Publikationen, CD's, Vortragsreihen und Rundfunkaufnahmen resultieren aus dieser Beschäftigung. Sein klangliches Ideal fand er in den Gitarren von Matthias Dammann, dessen Instrumente er bereits seit 1984 spielt.

Karten sind zum Preis von 17,00 Euro (ermäßigt 9,00 Euro) in der Kamenz Information erhältlich sowie an der Abendkasse für 18,50 Euro.

Reiner Tischendorf

Denkbilder – Glaubensbilder

31. Januar – 26. März 2019

Ausstellungseröffnung am Mittwoch, 30. Januar 2019, um 19 Uhr

Galerie im Sakralmuseum St. Annen, Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen (Schulplatz 5, 01917 Kamenz)

Im Rahmen der Lessing-Tage 2018 präsentiert das Kamener Sakralmuseum St. Annen in seinen Räumen eine besondere Personalausstellung von Reiner Tischendorf. Der 1947 in Roßwein/Sachsen geborene und seit 1976 in Dresden tätige Künstler ist durch sein vielfältiges Schaffen weit über die Region hinaus bekannt. So gestaltete er beispielsweise 2001 den Altarbereich der Radebeuler Kirche „Christus König“ und entwarf 2009 für die Rekonstruktion der Renaissance-Malerei im Großen Hof des Dresdener Residenzschlosses mehrere Wandbilder. Der künstlerische Schwerpunkt liegt bei Tischendorf, der seine Ausbildung an der Hochschule für bildende Künste Dresden in der Fachrichtung „Malerei, Grafik, Wandmalerei“ 1981 mit dem Meisterschülerstudium abgeschlossen hat, auf bildhauerischen Objekten. In diesen verbindet er die Faszination für scheinbar banale Natur- und Alltagsobjekte wie Hölzer, Steine, Metall- und Möbelstücke mit einer einfühlsamen Materialästhetik, die auch die Sehgewohnheit der Betrachter herausfordert.

Vielen seiner Objekte, die dem erweiterten Bildhauerbegriff der Gegenwartskunst verpflichtet sind, verleiht Tischendorf neue, teils irritierende Sinnlichkeiten, die gewohnte Begriffe und Denkbilder in Frage stellen; etwa, wenn sich einfache Blechnäpfe in proto-sakrale Opferschalen verwandeln. Inhaltlich überaus wichtig ist in den Arbeiten auch der Einsatz der Vergoldung, die der Künstler meisterhaft beherrscht. Immer wieder sucht Tischendorf dabei die Auseinandersetzung mit der jüdischen wie christlichen Bildwelt. So beispielsweise in der großformatigen Blattgold-Collage „Menorah 2“ von 2007, die den siebenarmigen Leuchter auf geometrische Formen reduziert. Die von Dr. Sören Fischer kuratierte Sonderausstellung „Denkbilder – Glaubensbilder“ stellt das Schaffen Tischendorfs erstmals in Kamenz vor und bietet mit Blattgoldarbeiten, Collagen, Entwurfskizzen, Holzplastiken und Modellen einen facettenreichen Werküberblick der zurückliegenden zehn Jahre. Einige Objekte werden dabei im gotischen Kirchenraum präsentiert, so dass zwischen der zeitgenössischen Kunst und den ebenfalls vergoldeten spätmittelalterlichen Schnitzaltären des Museums Dialoge und Spannungen entstehen. Alle Freundinnen und Freunde des Sakralmuseums sind herzlich zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 30. Januar 2019 um 19 Uhr in die Galerie des Sakralmuseums eingeladen.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag
Samstag/Sonntag/Feiertage

10 - 18 Uhr
11 - 16 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.sakralmuseumkamenz.de



Reiner Tischendorf, Menorah 2, Blattgold-Collage, 2007
Foto: Reiner Tischendorf

Konzert: Philharmonie versammelt die „Dons“ der Welt



Das nächste Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im **Stadttheater Kamenz** steht ganz im Zeichen des „Don“ und schildert auf musikalische Weise die zahlreichen unterschiedlichen Don-Figuren aus der Literatur- und Musikwelt. Ein Blick auf die Stückauswahl zum Konzert „**Don Juan-Quijoterias**“ verrät genaueres. So beginnt die Aufführung am **Sonntag, 20.01.2019, um 16.00 Uhr**, mit Wolfgang Amadeus Mozarts Ouvertüre zu „Don Giovanni“ und Auszügen aus Christoph Willibald Glucks „Don Juan“ (Ballett). Doch damit nicht genug! Es folgen u. a. Franz Danzis Variationen zu „La ci darem la mano“ aus Mozarts „Don Giovanni“. Wenn von Don gesprochen wird, so darf natürlich auch die weltweit bekannte Junker-Figur Don Quijote nicht fehlen. Gleich mehrere Komponisten griffen diesen in ihrer Arbeit auf. Für das Konzert haben es Giovanni Paisiello's Ouvertüre zu „Don Chisciotte della Mancia“, Georg Philipp Telemanns „Don Quichotte“-Suite sowie Aulis Salinens „The Nocturnal Dances of Don Juan Quixote“ für Violoncello und Streichorchester in die engere Auswahl geschafft. Präsentiert wir Ihnen dieses einzigartige Konzert von Ramon Jaffé (Violoncello) und Ulrich Kern (Dirigent) gemeinsam mit dem Ensemble der Neuen Lausitzer Philharmonie aus Görlitz. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

3. Kamener Fußball-Talk startet



Nach zwei überaus gelungenen Auftaktspielen des Kamener Fußball-Talks geht es nun in Runde Nummer 3. Während beim 2. Fußballtalk Hans-Jürgen Kreische die über 100 fußballbegeisterten Zuschauer in seinen Bann zog, wird auch dieses Mal eine weitere Legende des Ostfußballs in Kamenz gastieren. Dem SV Lok Kamenz als Veranstalter ist es gelungen Jürgen Croy neben Gert „Zimmi“ Zimmermann für die 3. Auflage zu engagieren. Besondere Auszeichnungen wie 3-maliger Fußballer des Jahres, Goldmedaillengewinner 1976 in Montreal, Held unvergessener Pokal- und Europapokalspiele, zeugen von der sportlichen Klasse des neuen Talkgastes. Für das bevorstehende Event hat sich zudem ein Überraschkandidat mit angemeldet. Grund genug also, sich auch dieses Mal diesen besonderen Höhepunkt nicht entgehen zu lassen, bei dem die Protagonisten in gewohnt humorvoller, entspannter Atmosphäre über den Lieblingssport der Deutschen philosophieren.

Der Fußball-Talk wird am Donnerstag, dem **24.01.2019**, um **19.00 Uhr**, auf der Spielfeldbühne im **Stadttheater Kamenz** angepiffen. Tickets sind erhältlich in der Geschäftsstelle des Westlausitzer Fußballverbandes e. V., Pfortenstraße 3, Tel. 03578 3531215 (Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr, Donnerstag bis 15.00 Uhr). Der Eintritt beträgt 10 Euro für Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt). Für die gastronomische Betreuung vor, während und nach dem Spiel ist wie immer bestens gesorgt. Der SV Lok als Veranstalter hat sich auch für den 3. Fußballtalk wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Sicherlich sind die Eintrittskarten noch eine gute Idee für ein kleineres Weihnachtsgeschenk.

3D-Dia-Vortrag: Im Januar nach „Costa Rica“



Costa Rica ist ein Traum für jeden Naturliebhaber. Endlose Bilderbuchstrände wechseln mit rauchenden Vulkanen, kühl-feuchte Nebelwälder mit hohen Bergen und Tälern. Vor allem aber glänzt das kleine Land mit einer überaus exotischen Tier- und

Pflanzenwelt. Zu Pferd, per Boot und mit öffentlichen Verkehrsmitteln war der 3D-Fotograf Stephan Schulz viele Monate unterwegs. In einem mehrtägigen Urwaldabenteuer galt es die Osa-Halbinsel zu durchwandern und den Sonnenaufgang vom Gipfel des fast 4.000 Meter hohen Cerro Chirripo zu erleben. Stephan Schulz bestaunte farbige Kraterseen und Lavaströme und erlebte, wie unzählige Bastardschildkröten in einer Massenansammlung gleichzeitig ihre Eier ablegen. Das absolute „Hai-Light“ der costaricanischen Natur entdeckte er aber in Gewässern vor der Isla del Coco. Schwärme von Hammerhaien, Rochen oder anderen Großfischen machen diesen Tauchplatz zum weltweiten nonplusultra für jeden Unterwasserfotografen und die nächtliche Jagd der Weißspitzenriffhaie findet dank der 3D-Technik scheinbar mitten im Vortragssaal statt! Neben den Naturerlebnissen war die Reise auch von Begegnungen mit den Costaricanern geprägt. Stephan Schulz besuchte u.a. Indianerstämme, deutsche Auswanderer und begleite auch Wissenschaftler, die im Urwald nach neuen pharmazeutischen Wirkstoffen suchen. Erleben Sie Costa Rica in einzigartiger brillanter 3D-Digital-Projektion am **Freitag, 25.01.2019**, um **19.30 Uhr**, im **Stadttheater Kamenz!** Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

Kabarett: „Power sucht Frau“

Am **Freitag, 15.02.2019** wird es um **20.00 Uhr** wieder amüsant im **Stadttheater Kamenz!** Die Schauspieler Thomas Schuch und Beate Laaß vom Dresdner Kabarett Breschke und Schuch stellen sich in ihrem neuen Stück der Frage „Wer ist heute noch das starke Geschlecht?“ Starke Frauen zum Beispiel sind gefragt und gefürchtet. Sollen aber Männer nicht auch mal schwach sein dürfen? Sie haben sowieso eine Schwäche ... für Frauen. Selbst herrische Damen sind dieser männlichen

Schwäche gegenüber nicht immer abgeneigt. Aber ein Neutrum Mann hat nichts Maskulines. Es geht schließlich darum, etwas zu erreichen und Erfolge zu verbuchen. Der Schwächling ist eine echte Herausforderung für die Frau, die mehr will als kuscheln. In rasant wechselnden Szenen fliegen die Fetzen zwischen den Protagonisten, die uns Typen von nebenan präsentieren - mit Geschichten, wie sie nur das Leben schreibt. Das wird ein grandioses Bühnenabenteuer! Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.



Cunnersdorf, Hausdorf, Schönbach

Christbaumverbrennen in Schönbach

Die Ffw Schönbach lädt alle Einwohner des Ortes am **Sonntag, dem 27.01.2019, ab 15 Uhr**, zum Christbaumverbrennen und Tag der offenen Tür in das Gerätehaus ein. Für eine beheizbare Räumlichkeit und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Wehrleitung

Zschornau-Schiedel

Ortschaftsratssitzung

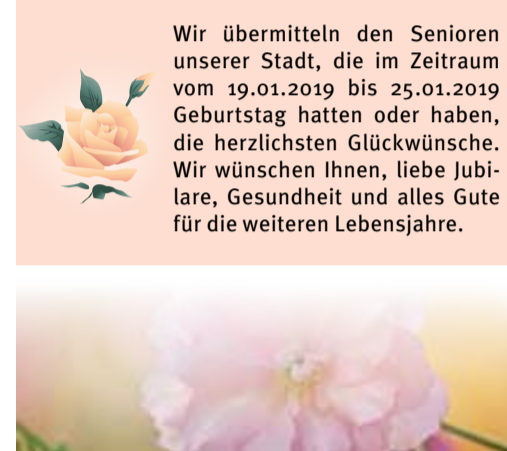
Unsere erste öffentliche Ortschaftsratssitzung im neuen Jahr findet am Montag, dem **21.01.2019**, um **19.00 Uhr**, im Bürgerhaus Zschornau statt. Dazu sind alle interessierten Bürger/-innen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle aus dem Jahr 2018 und Beantwortung von Fragen
3. Rückblick 2018 und Vorschau 2019
4. Wahlen – Mai 2019 –
5. Anfragen, Informationen und Sonstiges

D. Trepte
Ortsvorsteher

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom **19.01.2019** bis **25.01.2019** Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil



Bernsdorf

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Harry Habel, Telefon 035723 2380, Fax 035723 23833, E-Mail: info@bernsdorf.de

Wir gratulieren

zum Geburtstag

21.01.2019	Edda Petzer	in Bernsdorf	80 Jahre
23.01.2019	Manfred Jarmicki	in Wiednitz	80 Jahre
25.01.2019	Walter Leitert	in Bernsdorf	80 Jahre

Die Stadtverwaltung



Oßling

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Siegfried Gersdorf, Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Oßling, die im Zeitraum vom **19.01.2019** bis **25.01.2019** Geburtstag haben die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.
Gersdorf, Bürgermeister



Bewährter Partner der Städte und Gemeinden.



Ende amtlicher Teil

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 20.1.2019

16:30 Uhr	Gersdorf, nachweihnachtliches Konzert
16:30 Uhr	Großgrabe, Gottesdienst „Lichtblick“
10:00 Uhr	Kamenz, Kirchgemeindehaus, Gottesdienst mit kleinen Kindern
10:00 Uhr	Königsbrück, Gemeindehaus der Ev. Freikirchlichen Gemeinde, Topfmarkt 1, Abschlussgottesdienst der Weltgebetswoche
10:30 Uhr	Neukirch, Betsaal
09:00 Uhr	Oßling, Gemeindezentrum
10:00 Uhr	Prietitz
08:30 Uhr	Schmeckwitz
09:00 Uhr	Schwepnitz, Gemeindezentrum

Jehovas Zeugen, Versammlung Kamenz

Kamenz, Willy-Muhle-Straße 23

sonntags 09:30 Uhr
mittwochs 19:00 Uhr

Adventgemeinde

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114
sonnabends 09:00 Uhr

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 19.1.2019

17:30 Uhr Kamenz, Vorabendmesse, anschließend Empfang für die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Elisabethsaal, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 20.1.2019

08:00 Uhr Oßling, Rosenkranz, anschl. Hl. Messe, Waldkapelle
10:00 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
10:00 Uhr Königsbrück, Hl. Messe, Kirche Kreuzerhöhung

Montag, 21.1.2019

09:15 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Seniorenheim St. Georg

Dienstag, 22.1.2019

15:00 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Seniorenheim St. Monika
09:00 Uhr Königsbrück, Hl. Messe, Kirche Kreuzerhöhung

Mittwoch, 23.1.2019

08:00 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
14:00 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Malteserkrankenhaus St. Johannes

Donnerstag, 24.1.2019

09:15 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Seniorenheim St. Georg

Freitag, 25.1.2019

08:00 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Wittichenau

NABU-Vortrag

Die NABU Ortsgruppe Wittichenau lädt am Freitag, dem **25.1.2019**, 19 Uhr in die Gaststätte „Zum Mühlengrund“ in Michalken zu einem Vortragsabend zum Thema „Natur und Tourismus auf den Galapagosinseln – Entwicklung über zwei Jahrzehnte“ mit Olaf Zinke vom Museum der Westlausitz Kamenz ein.

H. Rothmann

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

www.localbook.de



Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.00 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag 7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ihre Mitteilungsblätter im Landkreis Bautzen
Kirchstraße 25 | 01877 Bischofswerda